

LOCAL ECONOMIC APPROACHES FOR INCLUSIVE AND SUSTAINABLE TERRITORIAL DEVELOPMENT

Dr. Peter Kurz
Lord Mayor City of Mannheim
Feb 12th 2018



MANNHEIM - FACTS AND FIGURES

144,96 km²
AREA

8.836
COMPANIES

312.265
INHABITANTS

2.500 BUSINESS
REGISTRATIONS
ANUALLY

7 STARTUP
CENTRES

183.055
EMPLOYEES

BIG COMPANIES IN MANNHEIM

engelhorn



Zentralinstitut für
Seelische Gesundheit
Landesstiftung
des öffentlichen Rechts

BOMBARDIER

Die Continentale

BILFINGER

FOU UMM
UNIVERSITÄTSMEDIZIN
MANNHEIM

inter
VERSICHERUNGSGRUPPE

BAUHAUS

ABB

rnv
Mit gutem Gefühl unterwegs.

FRIATEC



JOHN DEERE

PHOENIX group



Mercedes-Benz



**MEDIENGRUPPE
DR. HAAS GMBH**

PEPPERL+FUCHS

SCA
care of life

SÜDZUCKER

FUCHS

DIRINGER&SCHEIDEL UNTERNEHMENSGRUPPE



STADT MANNHEIM²

„NEUE WIRTSCHAFTSPOLITISCHE STRATEGIE“

Strategic goals of the city

Urbanity

Talents

New
Companies

Tolerance

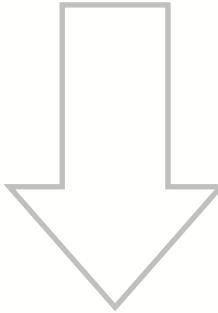
Educational
Justice

Creativity

Commit-
ment

Equity
Capital

Change²



A new strategy as basis for our actions
since 2010

Customer
support

Startup
City

Cluster
approach

Talent
support

CUSTOMER SUPPORT





MANNHEIM –
A STARTUP CITY

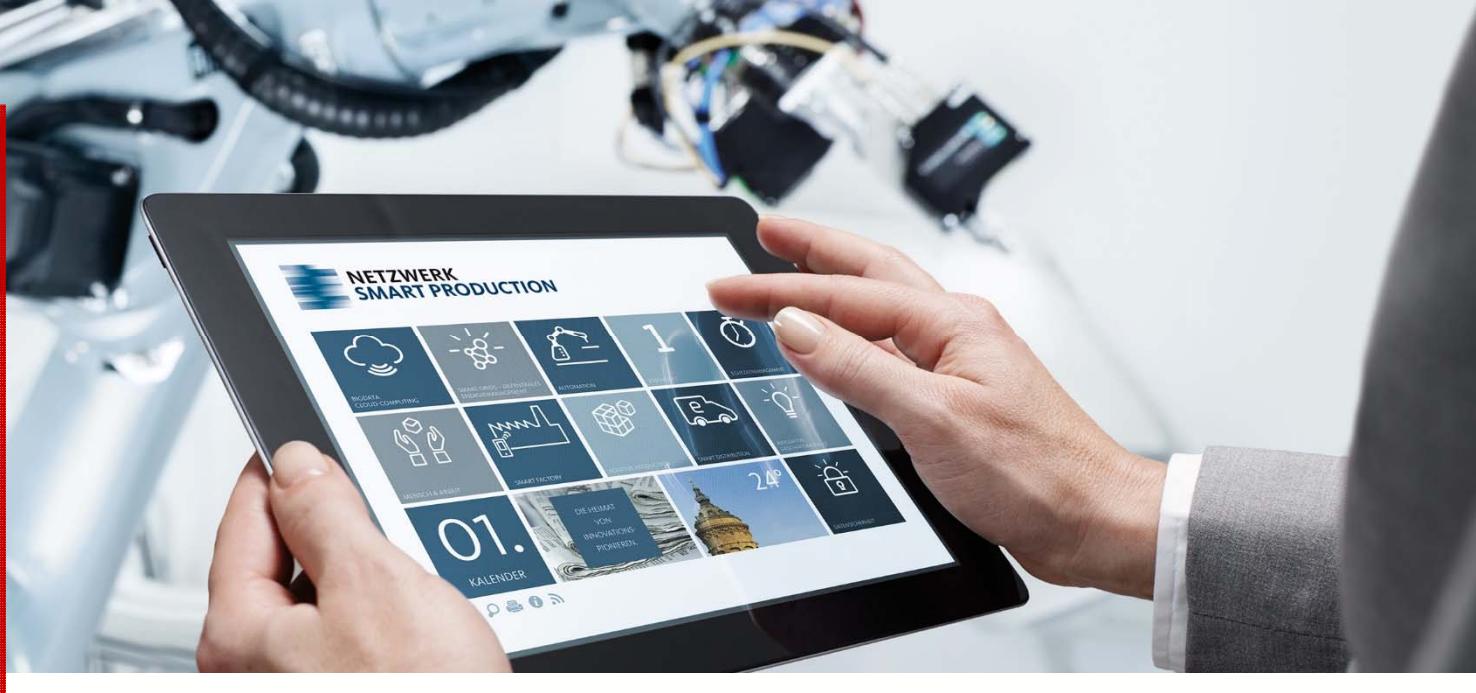
STARTUP **MANNHEIM**

STADT**MANNHEIM**²

7 STARTUP CENTRES IN MANNHEIM



NETWORK SMART PRODUCTION



The metropolitan area Rhine-Neckar is well established as Hot-Spot of the consequent implementation of industry 4.0.

- promotion of the innovative ability of resident companies by internetting among each other but also with academic facilities
- implication of application-oriented projects and flagship projects
- saving and creating workplaces/luring skilled employees and scientists to the region
- incubator for start ups and research facilities in the metropolitan area

MANNHEIM MEDICAL TECHNOLOGY CAMPUS – MMT CAMPUS

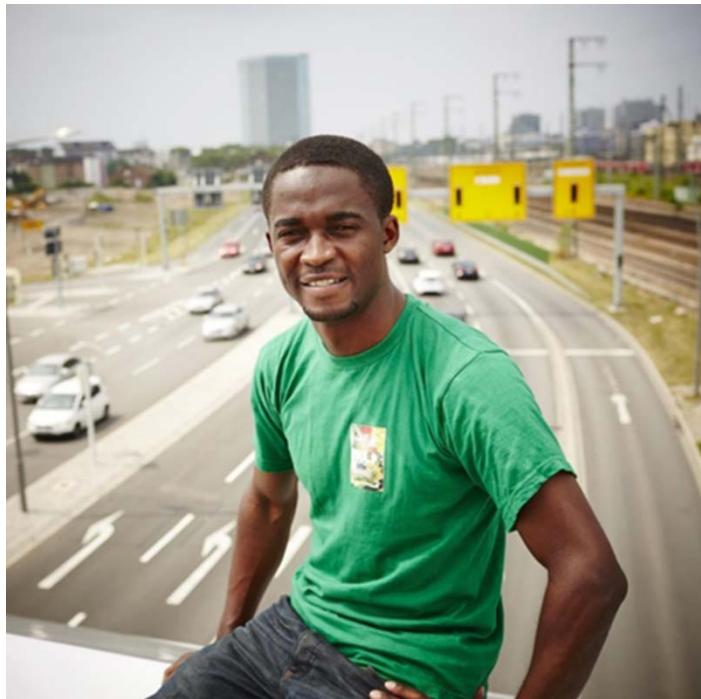
The **Mannheim Medical Technology Cluster** as local partner offers a network of experts and partners as well as infrastructure for medical technology companies.

Novel Innovation Ecosystem

- 20.000m² Floor Space (Stage-1)
- Office-, Workshop-, Laboratory- and Cleanroom-Space
- Next Door to Medical Industry, Hospital and Research



TALENT SUPPORT



ECONOMY OF COMMON GOODS FUTURE TASKS

Antrag Nr. A575/2017

31

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Gemeinderat

Feststelle im Gemeinderat
der Stadt Mannheim
Teil aus E5 - 68159 Mannheim

Telefon 06 21 - 2 91 94 05
Telefax 06 21 - 1 56 18 00
www.gruenes-mannheim.de
gruenes@mannheim.de

Sprechzeiten:
Mo-Do 9:00-16:00 Uhr
Fr 9:00-14:00 Uhr

Mannheim, den 01.12.2017

OB

Poststempel: Mannheim, 01.12.2017

Antrag zu den Etatberatungen 2018 / 2019 vom 11.12. - 13.12.2017

Beratungskosten für die Erstellung einer Gemeinwohlabilanz für Tochterunternehmen der Stadt Mannheim

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt:

Die Strategische Steuerung erhält zur Verteilung an die städtischen Tochterunternehmen GEIG, mg GmbH, Eigenbetrieb Stadtwasserleitung sowie FNP Mittel in Höhe von 80.000 Euro. Die Mittel werden für Beratungskosten zur Erstellung einer Gemeinwohlabilanz zur Verfügung gestellt.

FB / Amt: TEH: TPH: Seite HH-Plan: 25
Produkt-Nr. Maßnahme/Investitionsmaßnahme: 1.11.12-01-01
Finanzielle Veränderung:
HH-Jahr 2018 HH-Jahr 2019 Fi-Plan 2020 Fi-Plan 2021
40.000€ 0.000€

Begründung:

Mit der Gemeinwohlabilanz, dem Herzstück der Gemeinwohökonomie, können gesellschaftliche Werte wie Ökologie- und Sozialstandards eines Unternehmens mithilfe einer Matrix gemessen werden. Es gibt bereits einige Unternehmen in unserer Region, die eine Gemeinwohlabilanz erstellen sowie Hochschulen, die verstärkt alternative Wirtschaftsmodelle erforschen und Lehrstühle eingerichtet haben. Den „Konzern“ Stadt Mannheim sehen wir in der Pflicht, sich daran zu beteiligen. Oben genannte Tochterunternehmen haben sich dazu bereit erklärt und sollten bei der Umsetzung unterstützt werden.

Antrag Nr. A204/2017



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Gemeinderat

Feststelle im Gemeinderat
der Stadt Mannheim
Rathaus E5 - 68159 Mannheim

Telefon 06 21 - 2 91 94 03
Telefax 06 21 - 1 56 18 00

www.gruenes-mannheim.de

Sprechzeiten:

Mo-Do 9:00-16:00 Uhr
Fr 9:00-16:00 Uhr

30.05.17

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Gemeinderat

Der Oberbürgermeister
Amt. Rat und Beteiligung
Eingang: Antrag/Anträge

30. Mai 2017

Feststelle/Raum	Mitschreiber/a Beschreiber/a
OB / II	

Antrag zur Sitzung des Gemeinderates am 24.06.2017

Gemeinwohlabilanz für Startups

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt:

Die Stadtverwaltung stellt gemeinsam mit der Initiative Gemeinwohökonomie und der grng mbH ein für Startups angepasstes Modell der Gemeinwohlabilanz vor. Hierfür soll die „Bilanz kompakt“ als Grundlage vorliegen. Sie stellt die Themen der Gemeinwohökonomie in einer vereinfachten Form dar und kann von Kleinstunternehmenens direkt, von Unternehmen mit oft als „flächig Mitarbeitende“ (Volizitätsqualifizierung) zweimal, von größeren Unternehmen bei der ersten Bilanzierung optional verwendet werden.

Das Modell soll in einer Veranstaltung den Gründerinnen und Gründer präsentiert werden. Es sollen auch die Gründernetzwerke der Universität miteinbezogen werden.

Ziel soll es sein:

- Einblick in Inhalt und Umfang der „Bilanz kompakt“ der Gemeinwohökonomie zu bekommen
- gemeinsam herausarbeiten, welche Chancen speziell für Startups sich daraus ergeben und wie sie genutzt werden können
- eine Strategie für ein mögliches weiteres Vorgehen entwickeln und ggf. weiteren Unterstützungsbedarf formulieren
- die Erstellung einer Gemeinwohlabilanz als festes Element der Beratung für Startups zu etablieren.

Begründung:

Gründerinnen und Gründer haben in der Anfangsphase ihrer Gründungen viele Herausforderungen, daher ist es wichtig Ihnen mit einem angepassten Modell der Gemeinwohlabilanz entgegen zu kommen. Als erfolgreiche Gründerstadt müssen wir in unserer Gründerszene neue Akzente und Anreize setzen.



Thanks for your attention!